

In einer ersten Phase wurde eine

A. Optische Begutachtung der äußeren Form

aller Gräber vorgenommen. Diese erfolgte aufgrund von Fotos, welche die Friedhöfe Wien GmbH (im Auftrag des Geschäftsführers Dipl.-Ing. Erhard Rauch) von allen in Frage kommenden Gräbern angefertigt hatte.

Zweck dieser Begutachtung war, die Grabsteine bzw. Grabanlagen auf Symbole, Aufschriften, Zitate oder sonstige Hinweise zu überprüfen, die aus heutiger Sicht als problematisch oder anstößig empfunden werden könnten.

Die Überprüfung ergab keinen Hinweis auf problematische Aufschriften.

Der Erhaltungszustand der Gräber wurde von der Kommission als angemessen und gut empfunden.

Als nächster Schritte erfolgte eine

B. Biographische Recherche

zu den bestatteten Personen.

Diese zeitaufwändige und arbeitsintensive Untersuchung von Lebensläufen wurde im Wesentlichen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des

-) Wiener Stadt- und Landesarchivs, der
-) Wienbibliothek im Rathaus (Wiener Stadt- und Landesbibliothek) und des
-) Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes,

durchgeführt, wobei auch die vorliegenden Informationen anderer Einrichtungen berücksichtigt wurden, und zwar u. a.:

-) Akademie der Wissenschaften (Homepage, Österreichisches Biographisches Lexikon online),
-) Institut für Jüdische Geschichte,
-) Jüdisches Museum Wien,
-) Österreichische Nationalbibliothek,
-) Universitätsbibliothek Wien,
-) Österreichisches Staatsarchiv
-) Bezirksmuseum Favoriten

Auskunftsersuchen wurden überdies an folgende Personen und Institutionen gerichtet:

-) em. Univ.-Prof. Dr. Hans Hautmann, Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Universität Linz
-) Dr. Winfried Garscha, Co-Leiter der Forschungsstelle Nachkriegsjustiz, Wien
-) Univ.-Doz. Mag. Dr. Georg Kastner, Karl von Vogelsang-Institut zur Erforschung der Geschichte der christlichen Demokratie in Österreich, Wien

1. 1. Literaturrecherchen:

Bei den biographischen Recherchen wurden folgende gedruckte Unterlagen/Standardwerke herangezogen:

Isabella Ackerl / Friedrich Weissensteiner, Österreichisches Personenlexikon der Ersten und Zweiten Republik, Wien 1992.

Rudolf Agstner / Gertrude Enderle-Burcel / Michaela Follner, Österreichs Diplomaten zwischen Kaiser und Kreisky. Biographisches Handbuch der Diplomaten des Höheren Auswärtigen Dienstes 1918-1959, hg. v. Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes u. v. der Österreichischen Gesellschaft für historische Quellenstudien, Wien 2009.

Allgemeine Deutsche Biographie, hg. v. d. Historischen Commission bei der königlichen Akademie der Wissenschaften, 56 Bände, Leipzig 1875-1912.

Amtsblatt der Stadt Wien. Offizielles Organ der Bundeshauptstadt.

Heinz Angermeier, Der österreichische Imperialismus des Feldmarschalls Conrad von Hötzendorf, in: Dieter Albrecht (Hg), Festschrift für Max Spindler zum 75. Geburtstag. München 1969, S. 777–792.

Aufbruch in das Jahrhundert der Frau. Rosa Mayreder und der Feminismus in Wien um 1900. Katalog zur Sonderausstellung im Historischen Museum, Wien 1989/1990.

Moritz Auffenberg-Komarow, Aus Österreichs Höhe und Niedergang. Eine Lebensschilderung, München 1921.

Heinrich Benedikt, Damals im alten Österreich. Erinnerungen, Wien-München 1979.

Wolfdieter Bihl, Der Erste Weltkrieg. 1914-1918, Wien 2010.

Louis Bosmans, Hildegard Burjan. Leben und Werk, kath.-theol. Dipl.Arb., Wien 1971.

Louis Bosmans, Hildegard Burjan. Leben und Werk (= Veröffentlichungen des kirchenhistorischen Instituts der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Bd. 16), Wien 1973.

Gerhard Botz, Gewalt in der Politik. Attentate, Zusammenstöße, Putschversuche, Unruhen in Österreich 1918-1938, 2. Aufl., München 1983.

Käthe Braun-Prager (Hg.), Der Aufstieg der Frau. Zu Rosa Mayreders 70. Geburtstag, Jena 1928.

Wilhelm Brauneder (Hg.), Juristen in Österreich 1200-1980, Wien 1987.

Robert S. Budig / Gertrude Enderle-Burcel/ Peter Enderle, Ehrengräber am Wiener Zentralfriedhof, Wien 1995.

Robert S. Budig / Gertrude Enderle-Burcel / Peter Enderle, Wiener Zentralfriedhof: Ehrengräber, Wien 2003.

Franz Conrad von Hötzendorf, Private Aufzeichnungen. Erste Veröffentlichungen aus den Papieren des k. u. k. Generalstabschefs, hgg. von Kurt Peball, Wien-München 1976.

Feldmarschall Conrad, Aus meiner Dienstzeit 1906-1918, Band 1: Die Zeit der Annexionskrise 1906-1909, Wien-Berlin-Leipzig-München 1921.

Feldmarschall Conrad, Aus meiner Dienstzeit 1906-1918, Band 2: 1910-1912: Die Zeit des libyschen Krieges und des Balkankrieges bis Ende 1912, Wien-Berlin-Leipzig-München 1922.

Feldmarschall Conrad, Aus meiner Dienstzeit 1906-1918, Band 3: 1913 und das erste Halbjahr 1914. Der Ausgang des Balkankrieges und die Zeit bis zum Fürstenmord in Sarajevo, Wien-Berlin-Leipzig-München 1922.

Feldmarschall Conrad, Aus meiner Dienstzeit 1906-1918, Band 4: 24. Juni 1914 bis 30. September 1914. Die politischen und militärischen Vorgänge vom Fürstenmord in Sarajevo bis zum Abschluß der ersten und bis zum Beginn der zweiten Offensive gegen Serbien und Russland, Wien-Berlin-Leipzig-München 1923-1925.

Feldmarschall Conrad, Aus meiner Dienstzeit 1906-1918, Band 5: Oktober-November-Dezember 1914. Die Kriegsergebnisse und die politischen Vorgänge in dieser Zeit. Wien-Berlin-Leipzig-München 1925.

Gina Conrad Gräfin von Hötzendorf, Mein Leben mit Conrad von Hötzendorf. Sein geistiges Vermächtnis, Leipzig 1935.

Peter Csendes, Ferdinand Opll (Hg.), Wien – Geschichte einer Stadt, Bd. 3: Von 1790 bis zur Gegenwart, Wien-Köln-Weimar 2006.

Peter Csendes, Geschichte der Wiener Magistratsabteilungen in den Wahlperioden 1969 bis 2005, Wien 2007.

Felix Czeike, Historisches Lexikon Wien, 6 Bde., 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wien 2004.

Felix Czeike (Hg.), Wiener Heimatkunde, Wien 1982-1995.

Felix Czeike, Wien. Kunst- u. Kultur-Lexikon, München 1976.

Felix Czeike / Peter Csendes, Die Geschichte der Magistratsabteilungen der Stadt Wien 1902-1970, Teil I, Wien-München 1971.

Felix Czeike / Peter Csendes, Die Geschichte der Magistratsabteilungen der Stadt Wien 1902-1970, Teil II, Wien-München 1972.

Hans-Joachim Dahms, Die Emigration des Wiener Kreises, in: Friedrich Stadler (Hg.), Vertriebene Vernunft I. Emigration und Exil österreichischer Wissenschaft 1930-1940, Münster 2004, S. 66-122.

Hermann Degener (Hg.), Degeners Wer ist's, Berlin 1935.

Kurt Diemann, Musik in Wien, Wien 1970.

Wolfgang Doppelbauer, Zum Elend noch die Schande. Das altösterreichische Offizierskorps am Beginn der Republik (= Militärgeschichtliche Dissertationen österreichischer Universitäten, Bd. 9), Wien 1988.

Ludwig Eisenberg, Das geistige Wien. Künstler- und Schriftsteller-Lexikon, 2 Bände, Wien 1889-1892.

Paul Emödi (Hg.), Wer ist wer? Lexikon österreichischer Zeitgenossen, Wien 1937.

Gertrude Enderle-Burcel, Christlich-ständisch-autoritär. Mandatare im Ständestaat 1934-1938. Biographisches Handbuch der Mitglieder des Staatsrates, Bundeskulturrates,

Bundeswirtschaftsrates und Länderrates sowie des Bundestages (unter Mitarb. v. Johannes Kraus), hg. v. Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes u. v. der Österreichischen Gesellschaft für historische Quellenstudien, Wien 1991.

Gertrude Enderle-Burcel / Michaela Follner, Diener vieler Herren. Biographisches Handbuch der Sektionschefs der Ersten Republik und des Jahres 1945, hg. v. Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes u. v. der Österreichischen Gesellschaft für historische Quellenstudien, Wien 1997.

Fritz Fellner / Doris A. Corradini (Hg.), Schicksalsjahre Österreichs. Die Erinnerungen und Tagebücher Josef Redlichs 1869-1936, 3 Bände, Wien-Köln-Weimar 2011.

Eduard Fischer, Krieg ohne Heer. Meine Verteidigung der Bukowina gegen die Russen, 2. Aufl., Wien 1935.

Isidor Fischer (Hg.), Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten 50 Jahre, 2 Bände, Berlin-Wien 1932 (Neuaufgabe 1962).

Franz Forstner, Przemyśl. Österreich-Ungarns bedeutendste Festung (= Militärgeschichtliche Dissertationen österreichischer Universitäten 7), Wien 1986.

Edith Friedl, Nie erlag ich seiner Persönlichkeit... Margarete Lihotzky und Adolf Loos – ein sozial- und kulturgeschichtlicher Vergleich, Wien 2005.

Heinrich Fuchs, Die österreichischen Maler des 20. Jahrhunderts, 4 Bände, Wien 1985-1986.

Christoph Führ, Das k. u. k. Armeeoberkommando und die Innenpolitik in Österreich 1914-1917, Graz-Wien-Köln 1968.

Claus Gatterer, Unter seinem Galgen stand Österreich. Cesare Battisti. Porträt eines Hochverrätters, Wien 1967.

Mirko Gemmel, Die Kritische Wiener Moderne. Ethik und Ästhetik. Karl Kraus, Adolf Loos, Ludwig Wittgenstein. Berlin 2005.

Hugo Glaser, Wiens große Ärzte. Volksbuchreihe „Wien“, Bd. 2, Wien 1947.

Harald Goertz, Österreichische Komponisten der Gegenwart, München 1979.

Gisbert Greshake, Selig, die nach Gerechtigkeit dürsten. Hildegard Burjan: Leben – Werk – Spiritualität, Innsbruck 2008.

Gustav Gugitz, Bio-bibliographisches Literatur-Lexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart, Wien 1964.

Dieter Hackl, Der Offensivgeist des Conrad von Hötzendorf, Diplomarbeit, Universität Wien 2009.

Franz Hadamowsky, Wien. Theatergeschichte. Von den Anfängen bis zum Ende des Ersten Weltkrieges, in: Felix Czeike (Hg.), Geschichte der Stadt Wien, Bd. 3, Wien-München 1988.

Paul G. Halpern, , Österreich-Ungarns Großadmiral, Graz 1998.

Handbuch der Stadt Wien, hg. v. Magistrat der Stadt Wien, diverse Jahrgänge ab 1945.

Gabriella Hauch, Vom Frauenstandpunkt aus. Frauen im Parlament 1919-1933, Wien 1995.

Hans Hauenstein, Chronik des Wienerliedes, Klosterneuburg 1976.

Hans Hautmann, Bemerkungen zu den Kriegs- und AusnahmeGesetzen in Österreich-Ungarn und deren Anwendung 1914-1918, in: Zeitgeschichte, Heft 2, Wien-Salzburg 1975.

Hans Hautmann, Kriegsgesetze und Militärjustiz in der österreichischen Reichshälfte 1914-1918, in: Erika Weinzierl / Karl R. Stadler (Hg.), Justiz und Zeitgeschichte (= Veröffentlichungen des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Geschichte der Gesellschaftswissenschaften 1), Wien-Salzburg 1977.

Hans Hautmann, Prozesse gegen Defätisten, Kriegsgegner, Linksradikale und streikende Arbeiter im Ersten Weltkrieg, in: Karl R. Stadler (Hg.), Sozialistenprozesse. Politische Justiz in Österreich 1870-1936, Wien-München-Zürich 1986.

Hans Hautmann, Als die k. k. Österreicher über die Serben herfielen, in: Weg und Ziel, Nr. 10, Wien 1991.

Hans Hautmann, Die Verbrechen der österreichisch-ungarischen Armee im Ersten Weltkrieg und ihre Nicht-Bewältigung nach 1918. Referat auf der 23. Jahrestagung der amerikanischen „German Studies Association“ in Atlanta / USA 1999, veröffentlicht auf der DÖW-Homepage: http://www.doew.at/thema/thema_alt/justiz/kriegsverbr/hautmann.html.

Hans Hautmann, Die österreichisch-ungarische Armee auf dem Balkan, in: Franz W. Seidler / Alfred M. de Zayas (Hg.), Kriegsverbrechen in Europa und im Nahen Osten im 20. Jahrhundert, Hamburg-Berlin-Bonn 2002.

Hans Hautmann, Todesurteile in der Endphase der Habsburgermonarchie und im Ersten Weltkrieg, in: Claudia Kuretsidis-Haider / Heimo Halbrainer / Elisabeth Ebner (Hg.), Mit dem Tode bestraft. Historische und rechtspolitische Aspekte zur Todesstrafe in Österreich im 20. Jahrhundert und der Kampf um die weltweite Abschaffung (= Veröffentlichungen der Forschungsstelle Nachkriegsjustiz, Bd. 2), Graz 2008, S. 15-38.

Hans Hautmann, Italiener im Ersten Weltkrieg, Ruthenen im Ersten Weltkrieg, Serben im Ersten Weltkrieg. Drei Beiträge in: Detlef Brandes / Holm Sundhausen / Stefan Troebst (Hg.), Lexikon der Vertreibungen. Deportation, Zwangsaussiedlung und ethnische Säuberung im Europa des 20. Jahrhunderts, Wien-Köln-Weimar 2010.

Anton Holzer, Augenzeugen. Der Krieg gegen Zivilisten. Fotografien aus dem Ersten Weltkrieg, in: Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie, 22. Jg., Heft 85/86, Marburg 2002.

Anton Holzer, *Das Lächeln der Henker. Der unbekannte Krieg gegen die Zivilbevölkerung 1914-1918*, Darmstadt 2008.

Hanns Jäger-Sunstenau, *Die Ehrenbürger und Bürger ehrenhalber der Stadt Wien. Im Gedenken an den österreichischen Historiker Karl Uhlirz, 1889-1903 Direktor des Wiener Stadtarchivs, gestorben 1914 als Universitätsprofessor in Graz (= Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, Bd. 23)*, Wien 1992.

Gerhard Jagschitz, *Der Putsch. Die Nationalsozialisten 1934 in Österreich*, Graz 1976.

Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien, Wien 1939-2010.

William Jannen, Jr., *The Austro-Hungarian Decision for War in July 1914*, in: Samuel R. Williamson, Jr. / Peter Pastor (Eds.), *Essays on World War I: Origins and Prisoners of War*, New York 1983, pp. 55-81.

William M. Johnston, *Österreichische Kultur- und Geistesgeschichte. Gesellschaft und Ideen im Donauraum 1848 bis 1938*, 4. Aufl., Wien-Köln-Weimar 2006.

Ernst Junk, *Das Verbrechen im Kriege. Kriminalpsychologische und kriminalistische Denkwürdigkeiten aus dem Weltkriege*, Wien-Leipzig 1920.

Georg Kastner, *Die Opfer des NS-Terrors in Österreich von 1933 bis 1938*, in: Helmut Wohnout (Hg.), *Demokratie und Geschichte. Jahrbuch des Karl von Vogelsang-Instituts zur Erforschung der Geschichte der christlichen Demokratie in Österreich*, Jg. 5, 2001, Wien-Köln-Weimar 2002, S. 161-187.

John Keegan, *Der Erste Weltkrieg. Eine europäische Tragödie*, Hamburg 2006.

Elisabeth Klamper, *Die böse Geistlosigkeit. Die Kulturpolitik des „Ständestaates“*, in: *Kunst und Diktatur. Architektur, Bildhauerei und Malerei in Österreich, Deutschland, Italien und der Sowjetunion 1922-1956*, hg. von Jan Tabor, Wien 1994, S. 124-133.

Walter Kleindel, *Das Große Buch der Österreicher. Namen, Daten, Fakten*, Wien 1987.

Klosterneuburg. Geschichte und Kultur, hg. v. d. Stadtgemeinde Klosterneuburg, Bd. 1: *Die Stadt*, Klosterneuburg-Wien 1992.

Josef Koller, *Das Wiener Volkssängertum in alter und neuer Zeit. Nacherzähltes und Selbsterlebtes*, Wien 1931.

Wilhelm Kosch, *Deutsches Literatur-Lexikon. Biographisches und bibliographisches Handbuch*, 3. Aufl., Bern 1966-2010.

Wilhelm Kosch, *Deutsches Theater-Lexikon*, 8 Bände, Klagenfurt 1953-2000.

Fritz Krafft / Adolf Meyer-Abich (Hg.), *Große Naturwissenschaftler. Biographisches Lexikon (= Fischer Handbuch 6010)*, Frankfurt/Main 1970.

Felix Kreissler, *Der Österreicher und seine Nation. Ein Lernprozess mit Hindernissen*. Wien-Köln-Graz 1984.

Karl Krobath: *Blüten einer Dornenkrone. Die Gedichte eines Lebenslenzes*, Klagenfurt 1906.

Michaela Kronthaler: *Die Frauenfrage als treibende Kraft: Hildegard Burjans innovative Rolle im Sozialkatholizismus und Politischen Katholizismus vom Ende der Monarchie bis zur „Selbstausschaltung“ des Parlaments (= Grazer Beiträge zur Theologiegeschichte und Kirchlichen Zeitgeschichte, Bd. 8)*, Graz-Wien-Köln 1995.

Kunst und Diktatur. Architektur, Bildhauerei und Malerei in Österreich, Deutschland, Italien und der Sowjetunion 1922-1956, hg. von Jan Tabor, Wien 1994.

Karl-Josef Kutsch / Leo Riemens, *Großes Sängerlexikon*, 7 Bände, 4. Aufl., München 2004.

Siegfried Lang, *Almanach der Unterhaltungskomponisten des 20. Jahrhunderts*, Wien 1974.

Jacques Le Rider, *Das Ende der Illusion. Die Wiener Moderne und die Krisen der Identität*, Wien 1999.

Norbert Leser (Hg.), *Werk und Widerhall. Große Gestalten des österreichischen Sozialismus*, Wien 1964.

Lexikon für Theologie und Kirche, hg. v. Walter Kasper, 11 Bände, 3. Aufl., Freiburg/Breisgau 1993-2001.

Dagmar Lorenz, *Wiener Moderne*, Stuttgart 1995.

Hermann Lübbe, *Im Zug der Zeit. Verkürzter Aufenthalt in der Gegenwart*, Berlin 1992.

Hermann Lübbe, *Zeitverhältnisse. Zur Kulturphilosophie des Fortschritts*, Graz 1983.

Reinhart Koselleck, *Vergangene Zukunft: Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*, Frankfurt/Main 1979.

Klaralinda Ma, *Der „Fall“ Loos*, in: Inge Podbrecky und Rainald Franz (Hg.), *Leben mit Loos (= Schriften des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, Bd.3)*, Wien-Köln-Weimar 2008, S. 161-172.

Hans Magenschab, *Die geheimen Drahtzieher. Macht und Einfluss der Studentenverbindungen*, Wien-Graz-Klagenfurt 2011.

Hans Markl, *Kennst Du die berühmten letzten Ruhestätten auf den Wiener Friedhöfen?*, Bd. 1: *Zentralfriedhof und Krematorium (Urnenhain)*, Wien 1961.

Josef Mayerhöfer (Hg.), *Lexikon der Naturwissenschaften. Biographien, Sachwörter und Bibliographien*, Wien 1957.

Josef Mentschl / Gustav Otruba, *Österreichische Industrielle und Bankiers*, in: *Österreich-Reihe*, Bd. 279-281, Wien 1965.

Andrej Mitrovic, Die Kriegsziele der Mittelmächte und die Jugoslawienfrage 1914-1918, in: Adam Wandruszka / Richard G. Plaschka / Anna M. Drabek (Hg.), Die Donaumonarchie und die südslawische Frage von 1848 bis 1918. Texte des ersten österreichisch-jugoslawischen Historikertreffens Gösing 1976, Wien 1978.

Neue Deutsche Biographie, hg. v. d. Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 23 Bände, München 1953-2010.

Gerhard Oberkofler / Eduard Rabofsky, Tiroler Kaiserjäger in Galizien, in: Historische Beiträge. Festschrift für Johann Rainer (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, 25), Innsbruck 1988.

Österreichisches Biographisches Lexikon, hg. v. der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 13 Bde., Wien 1957-2009 (über 17.000 Biographien).

Österreich-Lexikon in 2 Bänden, hg. v. Richard u. Maria Bamberger / Ernst Bruckmüller / Karl Gutkas, Wien 1995.

Österreichische Naturforscher und Techniker, hg. v. d. Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1957.

Michael Pesendorfer, Die Militärjustiz Österreich-Ungarns im 1. Weltkrieg, Diss., Salzburg 1994.

Alexander von Randa, Die Bukowina in den Weltkriegen (= Veröffentlichungen des Südostdeutschen Kulturwerks, Reihe B, Bd. 16), München 1961.

Rathaus-Korrespondenz, hg. v. Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien, MA 53.

Manfried Rauchensteiner, Der Tod des Doppeladlers. Österreich-Ungarn und der Erste Weltkrieg, 2. Aufl., Wien-Graz 1994.

Manfried Rauchensteiner, „Ich habe erfahren, dass mein Kaiser lügt.“ Die „Sixtus-Affäre“ 1917/18, in: Michael Gehler / Hubert Sickinger (Hg.), Politische Affären und Skandale in Österreich. Von Mayerling bis Waldheim, Thaur-Wien-München 1995, S. 148-169.

Manfried Rauchensteiner, Österreich im Ersten Weltkrieg 1914-1918, in: Rolf Steininger / Michael Gehler (Hg.), Österreich im 20. Jahrhundert, Bd. 1: Von der Monarchie bis zum Zweiten Weltkrieg, Wien-Köln-Weimar 1997, S. 65-98.

Manfried Rauchensteiner, Österreich-Ungarn, in: Gerhard Hirschfeld / Gerd Krumreich / Irina Renz (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn 2009, S. 64-86.

Hugo Riemann, Musiklexikon, 2 Bände: Personenteil, Mainz 1959-1961; Ergänzungsband zum Personenteil, Mainz 1972.

Georg Rigele, Regierungskommissär und Wiener Bürgermeister 1934-1938, in: Helmut Wohnout (Hg.), Demokratie und Geschichte. Jahrbuch des Karl von Vogelsang-Instituts zur

Erforschung der Geschichte der christlichen Demokratie in Österreich, Jg. 13/14, Wien-Köln-Weimar 2011, S. 207-226.

Daniela Schanes, Serbien im Ersten Weltkrieg. Feind- und Kriegsdarstellungen in österreichisch-ungarischen, deutschen und serbischen Selbstzeugnissen (= Neue Forschungen zur ostmittel- und südosteuropäischen Geschichte, Bd. 3), Frankfurt 2011.

Adalbert Schmidt, Dichtung und Dichter Österreichs im 19. und 20. Jahrhundert, 2 Bände, Salzburg 1964.

Hilde Schmölzer, Rosa Mayreder – Ein Leben zwischen Utopie und Wirklichkeit. Biographie, Wien 2002.

Ingeborg Schödl, Hildegard Burjan. Frau zwischen Politik und Kirche, Wien 2008.

Carl E. Schorske, Wien. Geist und Gesellschaft im Fin de Siècle, Frankfurt am Main 1982.

„Schwerer als Luft“. 100 Jahre Motorflug in Wien. Das Bordmagazin zur Ausstellung, Wien 2009.

Maren Seliger / Karl Ucakar, Wien: Politische Geschichte 1740-1934. Entwicklung und Bestimmungskräfte großstädtischer Politik, 2 Bde., Wien 1985.

Maren Seliger, Führerprinzip und berufsständische Vertretung auf kommunaler Ebene? Am Beispiel Wien, in: Tálos / Neugebauer (Hg.), Austrofaschismus, Wien 2005, S. 162-181.

Maren Seliger, Scheinparlamentarismus im Führerstaat: „Gemeindevertretung“ im Austrofaschismus und Nationalsozialismus. Funktionen und politische Profile Wiener Räte und Ratsherren 1934-1945 im Vergleich, Wien-Berlin-Münster 2010.

Lawrence Sondhaus, Franz Conrad von Hötzendorf: Architekt der Apokalypse, Graz 2003.

Friedrich Stadler, Vom Positivismus zur „Wissenschaftlichen Weltauffassung“. Am Beispiel der Wirkungsgeschichte von Ernst Mach in Österreich von 1895 bis 1934, Wien-München 1982.

Friedrich Stadler, Studien zum Wiener Kreis. Ursprung, Entwicklung und Wirkung des Logischen Empirismus im Kontext, Frankfurt/Main 1997.

Friedrich Stadler, The Vienna Circle. Studies in the Origins, Development, and Influence of Logical Empiricism, Wien-New York 2001.

Friedrich Stadler (Hg.), Vertriebene Vernunft I. Emigration und Exil österreichischer Wissenschaft 1930-1940, Münster 2004.

Friedrich Stadler / Hans-Jürgen Wendel (Hg.), Moritz Schlick. Kritische Gesamtausgabe, Wien-New York 2006 ff.

Friedrich Stadler (Hg.), Vertreibung, Transformation und Rückkehr der Wissenschaftstheorie am Beispiel von Rudolf Carnap und Wolfgang Stegmüller, Wien 2010.

Die Stadtordnung der Bundeshauptstadt Wien, in: Handbuch der bundesunmittelbaren Stadt Wien, 62. Jg., Wien 1937.

Marcella Stern, Gabriele Possanner von Ehrenthal, die erste an der Universität Wien promovierte Frau, in: Waltraud Heindl / Marina Tichy (Hg.), „Durch Erkenntnis zu Freiheit und Glück...“. Frauen an der Universität Wien (ab 1897), Wien 1993, S. 189-220.

Sonja Stipsits, „...so giebt es nichts Widerwärtigeres, als ein die gesteckten Grenzen überschreitendes Mannweib.“ Die konstruierte Devianz – Argumente gegen das Frauenstudium und Analyse der Umstände, die 1900 dennoch zur Zulassung von Frauen zum Medizinstudium geführt haben, in: Birgit Bolognese-Leuchtenmüller / Sonia Horn (Hg.), Töchter des Hippokrates. 100 Jahre akademische Ärztinnen in Österreich, Wien 2000, S. 37-40.

Heribert Sturm (Hg.), Biographisches Lexikon zur Geschichte der böhmischen Länder, München-Wien 1979-2011.

Emmerich Tálos / Wolfgang Neugebauer (Hg.), Austrofaschismus. Politik – Ökonomie – Kultur 1933-1938, 5. Aufl., Wien 2005.

Emmerich Tálos / Walter Manoschek, Zum Konstituierungsprozess des Austrofaschismus, in: Tálos / Neugebauer (Hg.), Austrofaschismus, Wien 2005, S. 6-27.

Emmerich Tálos, Das austrofaschistische Herrschaftssystem, in: Tálos / Neugebauer (Hg.), Austrofaschismus, Wien 2005, S. 394-420.

Ulrich Thieme / Felix Becker / Hans Vollmer (Hg.), Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart, 37 Bände, Leipzig 1907-1950.

Josef Ulreich, Moritz von Auffenberg-Komarow. Leben und Wirken 1911-1918, phil. Diss., Wien 1961.

Verwaltungsbericht der Stadt Wien, verschiedene Jahrgänge.

Wolfgang Weber, Biographisches Lexikon zur Geschichtswissenschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Lehrstuhlinhaber für Geschichte von den Anfängen des Faches bis 1970, Frankfurt/Main 1984.

Helmut Weihsmann, Das Rote Wien. Sozialdemokratische Architektur und Kommunalpolitik 1919-1934, Wien 1985.

Andreas Weigel, Pyjama und Verbrechen. Warum Adolf Loos wegen Kindesmissbrauch angeklagt wurde und mit einer bedingten Haftstrafe davonkam, in: Die Presse, Spectrum, 16./17. August 2008, S. IV.

Wiener Geschichtsblätter, hg. v. Rudolf Till (1946-1970), v. Felix Czeike (1971-1993), v. Klaralinda Ma-Kircher (1994-2008), Andreas Weigl (seit 2008), Wien 1946-2011.

Die Wiener Moderne. Literatur, Kunst und Musik zwischen 1890 und 1910, hg. v. Gotthart Wunberg, Stuttgart 1981.

Helmut Wohnout, Regierungsdiktatur oder Ständeparlament?, Wien 1993.

1. 2. Recherchen im Internet

Bei den biographischen Recherchen wurden folgende elektronische Nachschlagewerke bzw. Website-Datenbanken herangezogen:

<http://www.aeiou.at/aeiou.encyclop> (Österreich-Lexikon online)

http://www.azw.at/page.php?node_id=84 (Architekturzentrum Wien, Architektenlexikon online)

<http://www.biographie-portal.eu/> (Biographie-Portal, beruhend auf einer Kooperation der Bayerischen Staatsbibliothek, der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Stiftung Historisches Lexikon der Schweiz)

<http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite> (Wikipedia-Lexikon)

<http://www.friedhofewien.at/eportal/fhw/> (Datenbank der Friedhöfe Wien, Verstorbenen-suche)

2. 1. Quellenrecherchen in den Beständen des Wiener Stadt- und Landesarchiv

Die Grundlage für die Suche nach Informationen zu den untersuchten Personen im Wiener Stadt- und Landesarchiv (WStLA) bildeten die

-) **Dossiers aus dem Bestand der Biographischen Sammlung und Dokumentation, WStLA.**

Diese seit den 1970er Jahren zu einzelnen bedeutenden Wiener Persönlichkeiten angelegten Dossiers enthalten Lexikoneinträge, Zeitungsartikel, Rathauskorrespondenz-Meldungen, Gemeinderatsbeschlüsse, zum Beispiel betreffend Ehrengrab oder Ehrenbürgerschaft, fallweise auch kopierte Spezialaufsätze und kopierte biographische Quellen, u. a. aus dem Historischen Meldearchiv des Wiener Stadt- und Landesarchivs.

Für die biographischen Recherchen wurden seitens des Wiener Stadt- und Landesarchivs

-) folgende **weitere Quellenbestände** herangezogen:

WStLA, Biographische Sammlung und Dokumentation, K1 Ehrengräberkartei

WStLA, Biographische Sammlung und Dokumentation, B 2 Ehrengräber (bis 1972)

WStLA, Magistratsdirektion, K1 Indexkartei

WStLA, Gemeinderatsbeschlüsse, Protokolle

WStLA, M.Abt. 350 Kulturabteilung, A1 Allgemeine Reihe

WStLA, BPD Wien, Historische Meldeunterlagen

Registraturbestände der Friedhofsverwaltung (vormals MA 43, MA 20, MA 13a)

2. 2. Quellenrecherchen in den Beständen der Wienbibliothek im Rathaus

Die Grundlage für die Suche nach Informationen zu den untersuchten Personen in der Wienbibliothek im Rathaus im Rathaus bildeten

-) das **Tagblatt-Archiv** als Sammlung von Zeitungsausschnitten sowie

-) die **Zeitungsdokumentation** als Katalog verzeichneter Fundstellen.

Das Tagblatt-Archiv wurde 2002 von der Wiener Arbeiterkammer an die Wienbibliothek im Rathaus übertragen. Es enthält Zeitungsausschnitte aus zahlreichen in- und ausländischen Zeitungen bis in das Jahr 2000. Den zentralen Teil des Archivs bildet die mehr als 60.000 Mappen umfassende Sammlung an biographischen Unterlagen, die alphabetisch geordnet sind (Personenmappen). Die Zeitungsdokumentation wertet rückgehend bis zum Jahr 1900 die wichtigsten Wiener Zeitungen aus. Aufgenommen werden Wien betreffende Meldungen und

Artikel über kulturelle, soziale, kommunale und politische Ereignisse sowie Berichte über Persönlichkeiten, die im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen.²

Folgende Zeitungen und Zeitschriften wurden für die Recherchen herangezogen:

Arbeiter-Zeitung. Organ der österreichischen Sozialdemokratie

Das kleine Blatt

Das kleine Volksblatt

Der Abend

Deutsche Tageszeitung

Die Presse. Unabhängige Tageszeitung für Österreich

Die Presse – Wochenausgabe (später: Wochenpresse)

Favoritner Bezirksblatt

Neue Freie Presse samt Abendblatt

Neues Wiener Abendblatt. Abendausgabe des Neuen Wiener Tagblatt

Neues Wiener Journal. Unparteiisches Tagblatt

Neues Wiener Tagblatt. Zeitung für Unterhaltung und Wissen

Neuigkeits-Welt-Blatt

Österreichische Volks-Zeitung

Rathaus-Korrespondenz

Reichspost. Unabhängiges Tagblatt für das christliche Volk Österreich-Ungarns

Tagespost (Graz)

Unsere Zukunft. Monatshefte für österreichische Politik, Wirtschaft und Kultur

Volksstimme. Organ der Kommunistischen Partei Österreichs

Wiener Kronen-Zeitung

Wiener Montag. Unabhängige Monatszeitung

² Siehe dazu den Beitrag „Grabwidmungen der Stadt Wien aus der Zeit 1934-1938: Zusammenfassung der Recherchen in der Wienbibliothek im Rathaus“ von Mag. Christian Mertens im Anhang XI./A.

Wiener Neueste Nachrichten

Wiener Tageszeitung. Zentralorgan der Österreichischen Volkspartei

Wiener Zeitung

Zusätzlich wurden folgende in der Wienbibliothek im Rathaus für dienstliche Zwecke erstellten Biographien ausgewertet:

Biographie der MA 9 zu Florian Berndl (21. 2. 2006)

Biographie der MA 9 zu Alfons Czibulka (23. 4. 1992)

Biographie der MA 9 zu Eduard Fischer (8. 2. 1990)

Biographie der MA 9 zu Ferdinand Ritter von Hebra (23. 7. 1991)

Biographie der MA 9 zu Wilhelm August Jurek (2. 3. 1970)

Biographie der MA 9 zu Adolf Loos (13. 7. 1993)

Biographie der MA 9 zu Clemens Pausinger-Frankenburg (1. 3. 2006)

Biographie der MA 9 zu Georg Reimers (28. 2. 1985)

Biographie der MA 9 zu Anton Ritter von Schmerling (28. 4. 1993)

Biographie der MA 9 zu Josef Schrammel (8. 1. 2002)

Biographie der MA 9 zu Josef Schrammel (3. 1. 1995)

Biographie der MA 9 zu Anton Stuver (12. 12. 2003)

Trotz der durchgeführten Recherchen zu den Lebensläufen der bestatteten Personen und der Durchsicht aller vorliegenden Unterlagen hält die Kommission fest, dass biographische Forschungen nie endgültig abgeschlossen sein können. Es ist nicht auszuschließen, dass von einzelnen bestatteten Personen derzeit noch unpublizierte private Aufzeichnungen, unbekannte Briefe, Tagebücher, Eingaben etc. auftauchen, welche ein anderes Bild der Verstorbenen zeigen als das der publizierten Schriften oder Lebensläufe. Sollten solche Unterlagen zum Vorschein kommen, wäre eine Neubewertung der entsprechenden Grabwidmungen erforderlich.

In einer ersten Phase wurde eine

A. Optische Begutachtung der äußeren Form

aller Gräber vorgenommen. Diese erfolgte aufgrund von Fotos, welche die Friedhöfe Wien GmbH (im Auftrag des Geschäftsführers Dipl.-Ing. Erhard Rauch) von allen in Frage kommenden Gräbern angefertigt hatte.

Zweck dieser Begutachtung war, die Grabsteine bzw. Grabanlagen auf Symbole, Aufschriften, Zitate oder sonstige Hinweise zu überprüfen, die aus heutiger Sicht als problematisch oder anstößig empfunden werden könnten.

Die Überprüfung ergab keinen Hinweis auf problematische Aufschriften.

Der Erhaltungszustand der Gräber wurde von der Kommission als angemessen und gut empfunden.

Als nächster Schritte erfolgte eine

B. Biographische Recherche

zu den bestatteten Personen.

Diese zeitaufwändige und arbeitsintensive Untersuchung von Lebensläufen wurde im Wesentlichen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des

-) Wiener Stadt- und Landesarchivs, der
-) Wienbibliothek im Rathaus (Wiener Stadt- und Landesbibliothek) und des
-) Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes,

durchgeführt, wobei auch die vorliegenden Informationen anderer Einrichtungen berücksichtigt wurden, und zwar u. a.:

B. Beteiligte wissenschaftliche Institutionen:

-) Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW)
-) Friedhöfe Wien GmbH
-) Wienbibliothek im Rathaus, vormals Wiener Stadt- und Landesbibliothek (MA 9)
-) Wiener Stadt- und Landesarchiv (MA 8)

V. Vorgangsweise

Die Kommission trat an folgenden Terminen zu jeweils mehrstündigen Sitzungen zusammen:

- 2. September 2011, 10.00 Uhr (Konstituierende Sitzung)
- 7. Oktober 2011, 10.00 Uhr
- 4. November 2011, 10.00 Uhr
- 30. November 2011, 10.00 Uhr
- 9. Jänner 2012, 10.00 Uhr
- 25. Jänner 2012, 10.00 Uhr
- 21. Februar 2012, 10.00 Uhr